

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 24 (1920-1921)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz [Fortsetzung]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-663636>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz.

## IV. Fortsetzung.

Wenn es unsere Leser nicht zu sehr langweilt, wollen wir heute kurz über einige weitere wichtige Malzpräparate der Wanderschen Fabrik berichten:

Das wichtigste Fiebermittel des Arzneischatzes ist das Chinin, die der Chinarinde entnommene wirksame Substanz. Nun sind fieberhafte Erkrankungen immer mit Kräfteabfall verbunden und deshalb lag es nahe, Chinin mit Malzextrakt zu kombinieren. Da Chinin intensiv bitter ist, suchte die Wandersche Fabrik zuerst Mittel und Wege, um es einigermaßen zu entbittern und schuf dann das Chinin-Malzextrakt, wiederum ein sehr zweckmäßiges Malzpräparat.

Für Blutarme und Bleichsüchtige sind in den letzten Jahrzehnten von Arzteseite vielfach Haemoglobinpräparate empfohlen worden. Haemoglobin nennt man die roten Blutkörperchen und die Erfolge sind zweifellos recht gute nur haben viele Leute einen Abscheu vor Blut. Das ästhetisch einwandfreieste Haemoglobin-Präparat ist zweifellos das Wandersche Trockenmalzextrakt mit Haemoglobin, es sieht sehr appetitlich aus, schmeckt gut und wird auch von den empfindlichsten Patienten — und den noch empfindlicheren Patientinnen — gern genommen.

Das neueste Wandersche Malzpräparat ist Cristolar. In England und Amerika werden in den letzten Jahren die üblichen darmreizenden Abführmittel von den Ärzten verworfen. Wie bei Alkoholgenuß nach der momentanen Erregung eine umso schwerere Schläffheit folge, so sei es auch mit der Wirkung der Abführmittel auf die Därme. Deshalb empfahlen sie Paraffin, da dadurch nur das Gleiten der Kotmassen gefördert wird, und die englische und amerikanische Wanderfabrik stellten ein haltbares, angenehm schmeckendes Paraffin-Malzextrakt gegen Verstopfung unter dem Namen Cristolar her. Es hat in England die früheren Abführmittel schon heute stark verdrängt und wird auch in der Schweiz vielfach verordnet.

Alle diese Präparate sind in den Apotheken erhältlich.

Fortsetzung folgt.

Zu haben in  Marke  den Apotheken

**GOLLIEZ NUSSCHALENSIRUP!**

Blutreinigungsmittel  Zwei Palmen  gegen Drüsen Flechten etc.

## Wildegger Jodwasser.

Natürliches Mineralwasser aus den Effinger Schichten der Juratornation. Hervorragende Erfolge bei: **Arterienverkalkung, weichem Kropf, Lymphdrüsenanschwellungen, Bronchialkatarrh, Emphysem u. Asthma, Frauenleiden (Wallungen).** Morgens nüchtern und abends vor dem Schlafengehen je 100—200 g während 4—5 Wochen zu trinken, leicht verdaulich.

In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen und bei der Verwaltung der **Jodquelle Wildegger.**  
**Brunnenschrift gratis.**